|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| http://www.erlebnisbahn.at/strubel/bilder/z6/zeichz6.jpg  SMBG | Schmalspur Modulbaugruppe  Modulhandbuch 2.0  Digital-Adressen | Version 1.0  (3-2021)  AVor |

Die Schmalspur-Modulbaugruppe verwendet bei Ausstellungen entweder LENZ Digital LZV100 oder ROCO Z21 (schwarz) als Zentrale, XPressNet ist das verwendete BUS-System. Bei Fremo-Treffen wird entweder Uhlenbrock oder ebenfalls Z21 (schwarz) als Zentrale verwendet, BUS-System ist LocoNet.

Grundsätzlich sind hierbei zwei unterschiedliche Adressen bzw. Adressbereiche zu beachten:

* Lokadresse
* Regleradresse

Sowohl für Lokadresse als auch für Regleradresse muss sichergestellt werden, dass diese bei der jeweiligen Ausstellung/beim jeweiligen Treffen jeweils nur einmal verwendet wird. Für die Regleradressen gibt es - abhängig von der verwendeten Zentrale - unterschiedliche Regeln.

**LOKADRESSEN:**

In der SMBG wird die 4-stellige Lokadresse verwendet.

**Jedes Mitglied erhält einen Adressbereich von 100 Adressen zugeteilt. Innerhalb dieses Bereiches kann jedes Mitglied seinen Loks oder sonstigen Decodern z.B. Beleuchtung in Wagen die Adressen beliebig zuordnen.**

**Zusammensetzung der Lokadresse:**

**Stelle 1-2: Mitgliedernummer**

**Stelle 3-4: frei wählbar**

Beispiel für Mitglied Nummer 17: Adresse 1700-1799 möglich.

Bei SMBG Veranstaltungen dürfen nur die zugeteilten Lokadressen verwendet werden. Die Verwendung anderer Lokadressen bedarf der vorherigen Abstimmung mit dem Ausstellungsleiter!

Sonderfall FREMO-Treffen:

Bei FREMO-Treffen gelten grundsätzlich die FREMO-Regeln:

Jedes Mitglied erhälten einen Nummerkreis für im FREMO zu verwendenden Digitaladressen (nicht identisch mit den SMBG Adressen).

Es gilt eine fixe Regler-Adressenzuordnung.

Andere als die zugewiesenen Adressen dürfen nicht verwendet werden.

Dazu gibt es jedoch folgende Anmerkung:

Da die im FREMO für H0e ausschließlich 9xxx-Adressen verwendet werden, können eventuell die SMBG Adressen verwendet werden. Dies ist jeweils mit dem Treffensleiter abzuklären.

Praktisch und sinnvoll ist es, VOR den Treffen/Ausstellungen die Lokadressen entsprechen zu überprüfen bzw. einzustellen. Vor Ort ist das meist umständlich, jedenfalls zeitraubend.

**REGLERLOKADRESSEN:**

Die Regleradressverwaltung ist abhängig vom verwendeten BUS-System und der verwendeten Zentrale.

XPressNet - Lenz LZV100:

Es werden nur FIXE Regleradressen im Bereich 1-32 verwendet.

* Regler, die eine dynamische Adressvergabe ermöglichen (z.B.ROCO-Multimaus) müssen auf fixe Adresse konfiguriert werden.
* Bei jeder Ausstellung müssen alle Regler, die bei der Ausstellung verwendet werden sollen, registriert und eventuell neu eingestellt werden. Zeitpunkt und Ablauf wird jeweils vom Ausstellungsleiter bekanntgegeben.
* Dieser Ablauf ist zwar etwas mühsam, aber für einen störungsfreien Betrieb erforderlich und daher verbindlich einzuhalten!
* Bei den Ausstellungen wird versucht, die auf den Reglern vorgefundene Regleradresse beizubehalten. Nur bei Konflikten wird die Adresse geändert. Der Ausstellungsleiter führt eine Liste der bei der Ausstellung eingebuchten Regler samt Adresse.
* Für Regler, die über WLAN eingebunden sind, gibt es keine extra Regler-Adresse (der WLAN-Router erhält eine Regler-Adresse.
* Durch die Einschränkung auf den Adressbereich 1-32 kann es theoretisch bei Veranstaltungen mit großer Teilnehmerzahl zu Beschränkungen der Regleranzahl für die einzelnen Teilnehmer kommen. In der Praxis ist es bisher zu keinen Engpässen bei der Regler-Adressen-Vergabe gekommen. Bedingt auch durch die zunehmende Verwendung von WLAN- und Funkreglern (die auf eigenen Regleradressen verwaltet werden) sind meist ausreichend Regleradressen vorhanden.

XPressNet - Z21:

In der Z21-Dokumentation ist leider wenig zu dem Thema enthalten. Wie die Z21 Reglernummernmanagement durchführt, entzieht sich derzeit noch unserem Wissen. Daher wenden wir bis auf Weiteres die obigen LENZ-Regeln auch beim Einsatz der Z21 als Zentrale an.

LocoNet - Z21/Uhlenbrock:

Bei FREMO-Treffen kommen für die Fahrzeusteuerung die FREMO-Regeln zur Anwendung:

* Als Handregler werden FREMO.Fred‘s verwendet. Diese haben fix vorkonfigurierte Regleradressen, keine Änderung der Adresse möglich. Die Adresse ist am Chip, Adressmanagement durch FREMO.
* 1:1 Zuordnung Regler:Loknummer. Ein Regler steuert nur 1 Triebfahrzeug. Loknummer wird von der Zentrale aus programmiert.
* Verwendung von anderen Steuergeräten (z.B. Uhlenbrock-Fred‘s oder WLAN-Geräten) nur in Absprache mit dem Treffensleiter.